

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „Maylin85“ vom 22. August 2020 23:52

Zitat von Mimimaus

Ich bin übrigens alleinerziehend und arbeite Vollzeit. Ich betreue anderer Leute Kinder und bin darauf angewiesen, dass meine auch betreut werden. Bisher klappte es gut. In meiner Lebensplanung habe ich Corona und Alleinerziehend nicht eingeplant. Habe ich jetzt deiner Meinung nach Pech, sollte an der Schule kündigen und von Hartz4 leben oder was wäre dein lebenspraktischer Vorschlag für Leute in vergleichbarer Lage, die auf ihre Arbeit und Kinderbetreuung angewiesen sind?

Hab ich weiter vorne schon geschrieben... meine persönliche Meinung: Organisier dir Betreuung. Muss ich für meine Hunde auch. Kostet mich 800 Ocken im Monat; ich bin sicher, ein williger Babysitter lässt sich in diesen Zeiten mit so vielen verlorenen Nebenjobs billiger finden ☐☐

Ich weiß, dass die Ansichten in diesem Punkt sicherlich auseinandergehen, aber ich begreife Schule als Bildungseinrichtung und nicht als Betreuungseinrichtung. Wenn sich Bildung auch auf anderem Wege bewerkstelligen lässt, ist alles andere keine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sondern in erster Linie ein privates Problem.

(Da die Mehrheit das allerdings ja anders sieht als ich und wir deswegen ja sowieso bereits im Normalbetrieb laufen, ist die Debatte aber sowieso hinfällig.)